



Vielfalt in der KiTa - Kultursensibilität in der Praxis -  
Eine KiTa berichtet...

# INHALT

1. Zitat von Franz Kafka
2. Zentrale Bedeutung der Frühförderung
  1. Einblicke in die Praxis der KiTa Liegnitzer Weg
3. Kultursensibilität in einer Reggio-inspirierten KiTa
4. Die 12 Punkte der Reggio-Pädagogik
5. Präsentation der 12 Punkte in Bild und Text aus der Praxis der KiTa Liegnitzer Weg

## Ein Kapitel



Wege, die in die Zukunft führen, liegen nie als Wege vor uns. Sie werden zu Wegen erst dadurch, dass man sie geht. Franz Kafka

# Zentrale Bedeutung der Frühförderung

- Was ein Kind in seinen ersten Lebensjahren erlebt, wirkt sich langfristig auf die Gesundheit, die Sprache und die Kommunikation, die kognitive und die soziale Entwicklung aus.
- Frühzeitige pädagogische Angebote und Maßnahmen unterstützen die Bildungs- und Integrationsprozesse der Kinder und deren Familien
- „Wenn man etwas erreichen will, muss man die Kinder lieben.“ Zitat KiTa GmbH
- „Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will.“ Francois Rabelais

# Einblicke in die Praxis der KiTa Liegnitzer Weg

- Zweigruppiges Haus mit je 25 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren mit verlängerten Öffnungszeiten von 7.30 Uhr bis 14 Uhr
- Migrationsanteil liegt bei 90%
- 4 Flüchtlingskinder sind in der KiTa
- Eine Integrationskraft ist für zwei Kinder zuständig
- Team besteht aus einer Leitung, 4 Erzieherinnen, einer Kinderpflegerin, einer FSJ und eine PiA( praxisintegrierte Ausbildung)
- Unser Ziel ist, die Kinder im Gruppenalltag zu unterstützen und die uns anvertrauten Kinder zu fördern
- Ein enger Kontakt mit den Eltern ist essentiell, Transparenz und ein regelmäßiger Austausch ist uns wichtig

# Kultursensibilität in einer Reggio-inspirierten KiTa

- Ein liebevoller, vertrauensvoller Umgang mit den uns anvertrauten Kindern und Eltern bilden die Basis
- Arbeiten und mutig neue Schritte wagen, „Wenn das Auge über die Mauer springt“ Quelle der Reggio-Pädagogik aus der Welt des Kindes
- „Nur wenn das Gefühl und die Phantasie erwachen, blüht die Intelligenz.“ Loris Malaguzzi
- Besonders für Kinder mit einem Migrationshintergrund, wo Kultursensibilität gefragt ist, erleichtert uns die Arbeit nach der Reggio-Pädagogik die Förderung und Begleitung der Kinder und Eltern

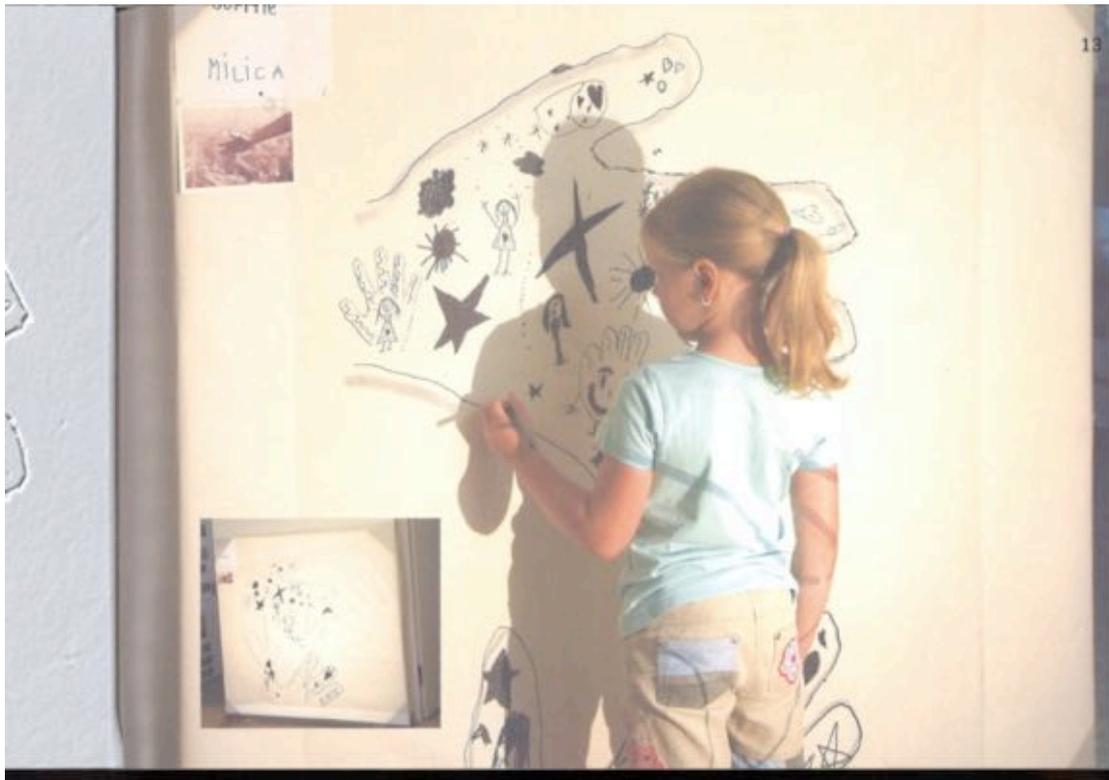
- Wertschätzende und pädagogisch vielfältige Arbeit bildet die Basis
- Kinder öffnen sich, agieren selbstbewusst, fühlen sich angenommen
- Die Arbeit nach der Reggio-Pädagogik mindert Sprachbarrieren ( sprechende Wände, Fotos) und fördert die Kinder auf, selbst aktiv zu werden

- Sprachförderung ohne Worte- kann der richtige Weg sein. Sprachförderung geschieht nicht ausschließlich verbal ( Gesten, Mimik, Fotos)
- Gezielt Sprachanlässe schaffen ( Vorlesen/ Anschauen von Bilderbüchern, Singen, Kinder erzählen lassen...)
- Eine Umwelt schaffen, die anregend ist und Aufforderungscharakter hat
- Körper, Bewegung, Sprache, Stimme gleichermaßen einsetzen

# Die 12 Punkte der Reggio-Pädagogik

- „Das Kind lernt die Melodie unseres Lebens kennen, die leisen und die lauten Töne, die wilden und die zarten. Diese Melodie ist es , die das Kind prägt und ein Leben lang begleiten wird.“ Susanne Mierau
- Punkt 1: Das Bild vom Kind
- Punkt 2: Kinder als Ko-Konstrukteure
- Punkt 3: Das Kind hat 100 Sprachen
- Punkt 4: Lernen in Projekten
- Punkt 5: Dokumentation
- Punkt 6: Das Selbstverständnis der Erzieherinnen und die Bedeutung des Teams
- Punkt 7: Der Raum als 3. Erzieher
- Punkt 8: Lebensgemeinschaft auf Zeit mit Müttern und Vätern
- Punkt 9: Gemeinwesensorientierung
- Punkt 10: Rechte der Kinder
- Punkt 11: Konzeptionelle Weiterentwicklung
- Punkt 12: Das Alleinstellungsmerkmal der KiTa Liegnitzer Weg

# Punkt 1: Das Bild vom Kind



## Punkt 2: Kinder als Ko-Konstrukteure



## Punkt 3: Das Kind hat 100 Sprachen



## Punkt 4: Lernen in Projekten



## Punkt 5: Dokumentation



## Punkt 6: Das Selbstverständnis der Erzieherinnen und die Bedeutung des Teams



## Punkt 7: Der Raum als 3. Erzieher



## Punkt 8: Lebensgemeinschaft auf Zeit mit Müttern und Vätern



## Punkt 9: Gemeinwesenorientierung



## Punkt 10: Die Rechte der Kinder



# Punkt 11: Konzeptionelle Weiterentwicklung



## Punkt 12: Das Alleinstellungsmerkmal der KiTa



# Herzliche Grüße

## Monika Roth

### Leitung der KiTa Liegnitzer Weg



- „Das Auge schläft, bis es der Geist mit einer Frage weckt.“ Afrikanisches Sprichwort
- „Kinder sind - ebenso wie Dichter, Musiker und Naturwissenschaftler - eifrige Forscher und Gestalter.“ Loris Malaguzzi
- „Unsere Aufgabe besteht darin, die Kinder bei ihrer Auseinandersetzung mit der Welt zu unterstützen, wobei all ihre Fähigkeiten, Ausdrucksweisen und Kräfte eingesetzt werden.“ Loris Malaguzzi